

[2799.] **Verkauf einer Musikalien-Verlagshandlung in Berlin.**

Um sich ganz aus den Geschäften zurückzuziehen, wollen die Besitzer der Musikalien-Verlagshandlung von Trautwein & Comp. in Berlin den sämtlichen Musikalienverlag, bestehend in Lagervorräthen, Zubehör an Notenplatten, lithographirten Steinen und den auf den Originalwerken haftenden Verlags- und Eigenthums-Rechten verkaufen. Der Besitz dieses an und für sich selbstständigen und wohlrenommirten Verlagsgeschäftes würde nicht nur für jedes schon bestehende derartige Geschäft vortheilhaft sein, sondern sich auch als ein höchst gediegenes Fundament bei Begründung eines ganz neuen Etablissements eignen, besonders in Berlin, oder in einer andern grossen Stadt. Noch grössere Vortheile würde er aber gewähren, wenn damit ein neu zu errichtendes, oder auch schon bestehendes Sortimentsgeschäft verbunden würde. Das gedruckte Verzeichniss und die näheren Nachrichten sind von der genannten Firma direct zu beziehen.

[2800.] **Verkauf von Bücherverlag.**

Ein aus circa 140 Artikeln bestehender Bücherverlag in Berlin soll, um damit zu räumen, zu dem äusserst billigen Preise von dreihundert Thalern verkauft werden. Darauf Reflectirende finden das nur noch in wenig Exemplaren vorhandene gedruckte Verzeichniss bei dem Herrn C. Knobloch in Leipzig, und bei dem Herrn G. Bethge in Berlin, Sparwäldesbrücke Nr. 16, zur Durchsicht.

[2801.] **Verkaufs-Offerte.**

Eines plötzlichen Todesfalls wegen ist in Glogau i/Schl. ein in gutem Gange befindliches Antiquargeschäft, verbunden mit einer Leihbibliothek, sofort aus freier Hand billig zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt Carl Heymann in Berlin.

[2802.] **Eine Leihbibliothek,**

bestehend aus 3500 Bänden der neuesten u. bessern Romane, ist Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen. Näheres bei G. Senf in Leipzig.

[2803.] **Eine Sammlung Romane**

der beliebtesten und besten Autoren, 225 Bände, brochirt, so gut wie neu, ist für 25  $\text{R}$  baar zu verkaufen. — Offerten erbittet sich C. W. B. Naumburg in Leipzig, welcher auch das Verzeichniss der Sammlung mittheilen wird.

[2804.] **Eine kleine Buchdruckerei**

nebst eiserner Presse ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft giebt Herr Joh. Fried. Hartknoch in Leipzig.

[2805.] **Verlags- u. Partie-Artikel werden zu kaufen gesucht.**

Ältere als auch neuere Bücher aus allen Wissenschaften der Literatur, geb. oder uneingebunden, größere Bibliotheken, Partien, ganze Auflagen von Verlagsartikeln mit oder ohne Verlagsrecht, werden zu den höchsten Preisen gegen baare Zahlung gesucht. Offerten u. werden franco erbeten.

G. Senf in Leipzig.

Neunzehnter Jahrgang.

[2806.] **Verlagsveränderung.**

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß unser laut Circular und Inventur vom 1. Januar 1852 (welche sämtlichen Collegen mitgetheilt wurde) ausgetobener Verlag mit allen Vorräthen und Verlagsrechten unter heutigem Tage durch Kauf in den Besitz des Herrn Friedrich Fleischer in Leipzig übergegangen ist.

Wir bitten demnach alle fernern Bestellungen auf jene Verlagsartikel an den jetzigen Eigenthümer zu richten.

Ueber einige von dem Verkauf ausgeschlossene Commissionsartikel, davon Debit wir bis auf Weiteres beibehalten, soll Sie eine besondere Anzeige in Kenntniss setzen.

Frankfurt a/M., 18. März 1852.

G. F. Heyer's Verlag.

Vorstehendes bestätigend, ersuche ich den vorkommenden Bedarf nunmehr von mir verlangen zu wollen, und bemerke für die süddeutschen Herren Collegen, daß davon in Frankfurt a/M. ferner Nichts ausgeliefert werden wird.

Leipzig, den 20. März 1852.

Friedrich Fleischer.

[2807.] **Verlagsänderung.**

Aus dem Verlage des Herrn A. Riffarth in Gladbach ist in unseren Verlag, mit Verlagsrecht, käuflich übergegangen, die sämtlichen Exemplare von:

J. Weber, neuestes Comptoir- u. Zeitungs-Lexicon, enthaltend die geographische Beschreibung aller Länder, Staaten, Städte, Marktflecken u. s. w. Preis 15  $\text{S}$ .

Herr Riffarth hat sich verpflichtet, kein Exemplar mehr zu debitorieren, und bitten deshalb, benötigte Exemplare von uns zu verlangen.

Quedlinburg, 22. März 1852.

Ernst'sche Buchhandlung.

[2808.] **Verlags-Veränderung.**

Aus dem L. Schreck'schen Verlage ging in den meinigen über:

Brevis anatomiae corporis humani conspectus. Ad usum medicinam et chirurgiam discentium. gr. 8. Lipsiae 1836. geh. 22½  $\text{N}$ .

Nordhausen, 21/3. 52.

Adolph Büchting.

[2809.] **Gefälliger Beachtung empfohlen.**

Statt Circulars.

In meinen Verlag sind übergegangen und von jetzt an nur von mir um die beibemerkten, bedeutend ermäßigten Nettopreise zu beziehen:

(Mit 25% Rabatt gegen baar; franco Leipzig.)

Parnasso Italiano, ovvero; J. Quattro Poeti celeberrimi: Dante — Petrarca — Ariosto — Tasso. Leipz. 1826. gr. 8. Mit Portr. Carton. (4  $\text{R}$ ) 1  $\text{R}$ .

Parnasso Italiano continuato: L'Orlando innamorato di Boiardo — Le Rime di M. Buonaroti — La Secchia rapita di Tassoni

— Il Decamerone di Boccaccio. Ib. 1833. gr. 8. Mit Portr. cart. (4  $\text{R}$ ) 1  $\text{R}$ .

Parnasso Teatrale: Teatro Classico Italiano, antico e moderno, ovvero. Ib. 1829. gr. 8. Mit Portr. cart. (3½  $\text{R}$ ) 1  $\text{R}$ .

Pellico, Silvio, Opere compiute. 2 vol. in 1. Contenente: la Vita di S. P. per Moroncelli; le Mie Prigioni &c. Ib. 1834—38. gr. 8. Mit Portr. cart. (4  $\text{R}$  4  $\text{N}$ ) 1  $\text{R}$ .

Moore, Thomas, Complete works. 2 vols in One. Ib. 1833—40. Roy.-8. cart. Mit Portr. (4  $\text{R}$  17½  $\text{N}$ ) 1  $\text{R}$  5  $\text{N}$ .

Milton, Poetical works. Complete in One volume. Ib. 1834. 8. cart. (26½  $\text{N}$ ) 14  $\text{N}$ .

Ossian, Poems, translated by Macpherson. Ib. 1834. Roy.-8. cart. (1  $\text{R}$ ) 14  $\text{N}$ .

Sheridan, Works. Collected by Thomas Moore. Ib. 1833. Roy.-8. cart. (1  $\text{R}$  7½  $\text{N}$ ) 14  $\text{N}$ .

Zugleich empfehle ich die in meinem Verlage in zweiter Auflage erschienene, vollständigste und billigste Ausgabe von:

Byron's Works, complete in One volume. Lex.-8. Mit Porträt. In engl. vergold. Sarsenetband 2  $\text{R}$  20  $\text{N}$ . — In eleg. Umschlag geheft. 2  $\text{R}$  8½  $\text{N}$ . Mit ¼ Rabatt gegen baar.

An Freieremplaren bewillige ich von heute an von meinem sämtlichen Verlage auf 12/1, 25/3, 50/7, 100/15 (auf Einmal bezogen).

Frankfurt a/M., d. 25. März 1852.

Achtungsvoll und ergebenst  
Joseph Baer.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[2810.] **Sehr interessante Erscheinung auf dem Gebiete neuerer Literatur!**

In meinem Verlage erschien so eben und wird nur auf Verlangen versandt:

**Die Prostitution**

aller Zeiten und Völker

mit besonderer Berücksichtigung von Berlin. Ein Beitrag zur oberschwebenden Bordellfrage.

Von

Dr. Philipp Löwe.

14 Bog. kl. 8. Preis 1  $\text{R}$  ord., 22½  $\text{N}$  no.

Von dieser, großes Aufsehen erregenden, Schrift kann ich nur 1 Expl. à Cond. geben. Nachbestellungen werden nur gegen baar expedirt.

Berlin, d. 20. März 1852.

Wilh. Vogier.

[2811.] In der Decker'schen Geh. Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin ist erschienen:

**Charfreitagsblatt.**

Ein Holzschnitt mit dem Liebe: D Haupt voll Blut und Wunden u. Preis 2  $\text{R}$  baar, 100 Exmpl. 15  $\text{N}$  baar.

Etwaigen Bedarf bitten wir gegen baar zu verlangen.